



Farbliche Festlegung für Handfeuermelder und manuelle Auslöseeinrichtungen (Handsteuerungseinrichtungen)


Die farbliche Festlegung gilt bei Errichtung von Neuanlagen, Anlagenerweiterungen sowie im Fall der Modernisierung von Bestandanlagen auf Basis bauordnungsrechtlicher Grundlagen. Im Handel werden unterschiedliche Gehäusefarben angeboten. Um die Funktionen und die Bauart der manuellen Auslöseeinheiten und Handfeuermelder unterscheiden zu können, muss ein einheitlicher Standard geschaffen werden.

Für die Zuständigkeit der Brandschutzdienststelle des Landratsamts Bodenseekreis werden die Gehäusefarben wie folgt festgelegt:

Melder	Zweck	Beschriftung	Gehäusefarbe	DIN / Quelle
	Nichtautomatischer Melder mit Durchschaltung bzw. Weiterleitung zur Feuerwehrleitstelle (Typ A/B)	Außen: Symbol „brennendes Haus“ + ggf. Zusatztext Innen: Symbol „Pfeile“ + „Finger“	rot (RAL 3000)	EN 54-11:2001
	Nichtautomatischer Melder zur Aktivierung des Hausalarms	Hausalarm	blau möglichst RAL 5005	Gehäuse Maße: EN 54-11:2001 BHE-Richtlinie „Hausalarmanlagen“ Stand 01/2012
	Handsteuereinrichtung für maschinelle und natürliche Rauch- und Wärmeabzüge (RWA)	Rauchabzug + „Gebäudeteil“	orange (RAL 2011)	VdS 2592 (natürlich) Ausgabe: 2002-09 VdS 2823 (maschinell) Ausgabe: 2004-03 VdS 2584





Farbliche Festlegung für Handfeuermelder und manuelle Auslöseeinrichtungen (Handsteuerungseinrichtungen)

Melder	Zweck	Beschriftung	Gehäusefarbe	DIN / Quelle
	Pneumatische Auslöseeinheit für Rauch- und Wärmeabzug (RWA) +CO ₂ Druckgasflasche	Rauchabzug + Kurzanleitung	rot (möglichst RAL 3000) oder orange (RAL 2011)	Vorgabe der Brandschutzdienststelle des Landratsamt Bodenseekreis
	Handsteuereinrichtung für Stationäre Löschanlagen	Löschanlage + „Löschmittel“	gelb (RAL 1018)	VdS 2093
	Handsteuereinrichtung für Sonderzwecke z.B. Abschaltung technischer Anlagen oder auslösen von Feuer- und Rauchschutzabschlüssen	Beschriftung mit Auslösefunktion	grau (RAL 7035)	ZVEI Merkblatt 82003:2013-08 „Überblick über Handsteuereinrichtungen in der Sicherheits- und Gefahrenmeldetechnik“
	Handsteuereinrichtung für AMOK-Warneinrichtung an Schulen	<u>Keine</u> Beschriftung	blau	Beispielhafte Darstellung für den Zuständigkeitsbereich der Brandschutzdienststelle des Landratsamtes Bodenseekreis Beispiel: BZ Meckenbeuren



Farbliche Festlegung für Handfeuermelder und manuelle Auslöseeinrichtungen (Handsteuerungseinrichtungen)

Melder	Zweck	Beschriftung	Gehäusefarbe	DIN / Quelle
	Manuelle Auslöseeinheit für eine Fluchttürsteuerung	Notausgang + Symbol	grün	Beispielhafte Darstellung für den Zuständigkeitsbereich der Brandschutzdienststelle des Landratsamtes Bodenseekreis
	Manuelle Auslöseschalter für Brandschutztüren	Türe schließen	rot möglichst RAL 3000	Beispielhafte Darstellung für den Zuständigkeitsbereich der Brandschutzdienststelle des Landratsamtes Bodenseekreis



Farbliche Festlegung für Handfeuermelder und manuelle Auslöseeinrichtungen (Handsteuerungseinrichtungen)

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung:

Brandschutzdienststelle Landratsamt Bodenseekreis

Henning Nöh

Kreisbrandmeister

Leiter Brand- und Katastrophenschutz

Tel.: 07541 204-5209

Peter Schörkhuber

Brandschutzsachverständiger

Brand- und Katastrophenschutz

Tel.: 07541 204-5248

Brandschutzdienststelle Stadtverwaltung Friedrichshafen

Louis Laurösch

Stadtbrandmeister

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichshafen

Tel.: 07541 203-2230

Stephan Weilberg

Brandschutzdienststelle Stadtverwaltung Überlingen

Heiko Ackel

Stadtbrandmeister

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Überlingen

Tel.: 07551 99-1112

Thomas Stollenwerk

Vorbeugender Brandschutz

Tel.: 07551 99-1121